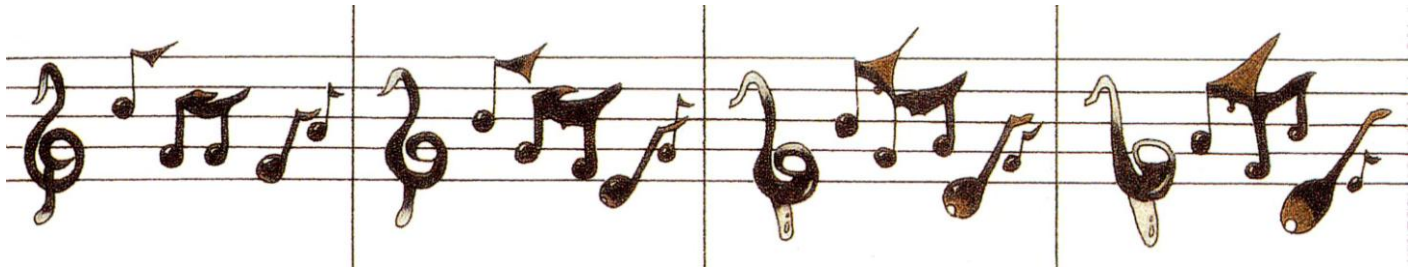




Die Lehrkräfte im Fach Musik:

- Manfred Weidl, Fachbetreuung
- Rupert Neugebauer
- Br. Julian Glienke, OSB



Das Fach Musik wird in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 zweistündig, ab Jahrgangsstufe 8 einstündig unterrichtet und ist ab Klasse 7 grundsätzlich Vorrückungsfach.

Seit September 2007 führen wir auch einen [Musischen Zweig](#). Ergänzend bieten wir in unserer hausinternen [Musikschule](#) qualifizierten Instrumentalunterricht für nahezu alle Tasten-, Streich-, Blas-, Zupf- und Schlaginstrumente sowie Sologesangsunterricht an.

Das Wichtigste zum Musischen Zweig:

- Musik ist **Kern- und Hauptfach** mit durchgehend 2 Stunden Klassenunterricht
- verbindliches Erlernen eines **Instrumentes** (1 Wochenstunde)
- an die Stelle der dritten Fremdsprache tritt ab der 8. Jahrgangsstufe der sog. **Profilbereich**, in dem die Klassen fächerübergreifend (Musik, Kunsterziehung, Deutsch, Theater und Sport/Tanz) Projekte erarbeiten und diese im Rahmen einer öffentlich Aufführung präsentieren.

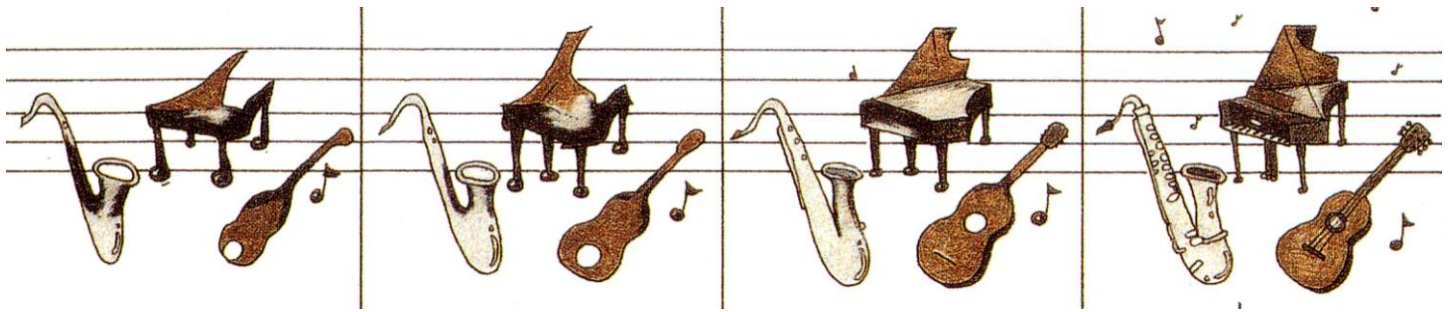
Selbstverständnis des Faches Musik:

Musik ist prägender Bestandteil aller Kulturkreise und ein wesentliches künstlerisches wie soziales Ausdrucksmittel. Sie steht seit jeher im Spannungsfeld von Tradition und Innovation und wird in ihren historischen wie aktuellen Ausprägungsformen als persönliche kulturelle Erfahrung wahrgenommen. Musik ist auch Spiegel von Zeitgeist und Weltsicht. Bis heute stellt sie einen wesentlichen Teilbereich des täglichen Lebens aller Gesellschaftsschichten dar.

Die Einbindung von verschiedenen Erscheinungsformen der Musik in unser Leben hilft, Generations- und Sozialschranken zu überwinden sowie geographische Grenzen zu überschreiten. Gleichzeitig wird die Wahrnehmung auf Werte christlich-abendländischer Tradition gelenkt. Dies schafft die Grundlagen für ein reflektiertes Kulturverständnis und für ein Gleichgewicht im Menschen zwischen Verstehen und gefühlsmäßigem Erleben. Dem grundsätzlichen Bedürfnis des Menschen, zu hören, zu erleben, zu gestalten und sich mitzuteilen, wird durch Musik ganz wesentlich entsprochen.

Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum!

Friedrich Nietzsche



Das Kollegium der Musikschule

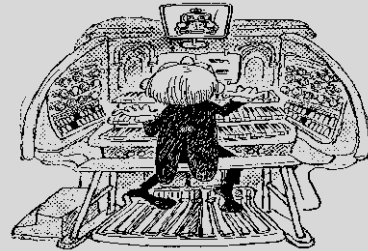
Klavier:

- Daniela Dörle (Würzburg)
- Hanna Pawlak (Würzburg)
- Christina Mackenrodt (Würzburg)
- Barbara Arens (Dettelbach)
- Stephan Eitel (Willanzheim)



Kirchenorgel:

- P. Dominikus Trautner, OSB
- Irmgard Dotzel (Rimbach)



Violine, Viola:

- Iris Eitel (Willanzheim)
- Christine Uhde (Geiselwind)



Violoncello:

- Eva Brönner (Mainstockheim)



Gitarre:

- Barbara Hölzer (Gaibach)
- Daniela Ebert (Järkendorf)
- Stephanie Lurz (Würzburg)

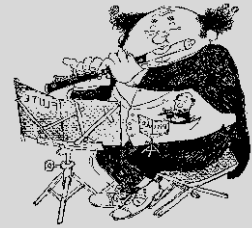
E-Gitarre, E-Bass:

- Günther Sander (Pommersfelden)



Querflöte:

- Katrin Brückmann (Würzburg)
- Irmi Dotzel (Rimbach)
- Mechthild Kohler-Röckl (Würzburg)
- Christina Mackenrodt (Würzburg)



Blockflöte:

- Ulrike Englert (Rottendorf)



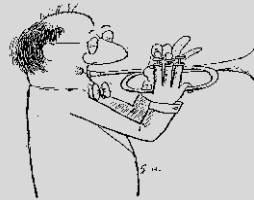
Klarinette, Saxophon:

- Anja Meiler (Würzburg)
- Marco Plitzner (Weißbrunn)



Trompete:

- Hubert Pfister (Werneck)



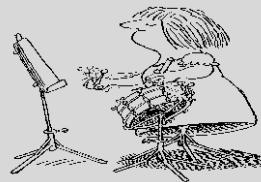
Tuba, Posaune, Bariton, Tenorhorn:

- Oskar Schwab (Sommerach)



Schlagzeug, Mallett:

- Claus Zwanziger (Röttenbach)



Sologesang, Stimmbildung:

- Cornelia Fink (Würzburg)

